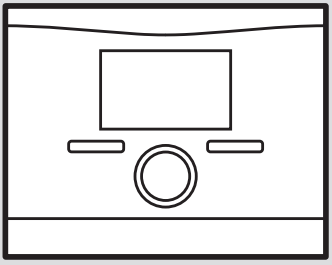
Fernbediengerät

VR 91



de Betriebs- und Installationsanleitung

0020200900_02 - 22.11.2022

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

1 Sicherheit 3
1.1 Für den Betreiber 3
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Betreiber 3
1.3 Für den Fachhandwerker 4
1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Fachhandwerker 4
1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) 5
2 Für den Betreiber 6
2.1 Hinweise zur Dokumentation 6
2.2 Produktbeschreibung 6
2.3 Betrieb 7
2.4 Wartungsmeldung 7
2.5 Fehlermeldung 7
2.6 Störungsbehebung 7
2.7 Pflege 7
2.8 Außerbetriebnahme 7
2.9 Garantie und Kundendienst 7
3 Für den Fachhandwerker 9
3.1 Hinweise zur Dokumentation 9
3.2 Produktbeschreibung 9
3.3 Montage 9
3.4 Fernbediengerät im Wohnraum montieren 9
3.5 Elektroinstallation 10
3.6 Inbetriebnahme 10
3.7 Übergabe an den Betreiber 11
3.8 Betrieb 11
3.9 Auf Werkseinstellung zurücksetzen 11
3.10 Bedien- und Anzeigefunktionen 12
3.11 Störungsbehebung 12
3.12 Außerbetriebnahme 12
3.13 Recycling und Entsorgung 13
3.14 Kundendienst 13
3.15 Technische Daten 13
Anhang 15
A Für den Betreiber 15
A.1 Betriebsarten 15
A.2 Bedienebenen 15
A.3 Störungsbehebung 17
B Für den Fachhandwerker 18
B.1 Installationsassistent 18
B.2 Fachhandwerkerebene 18
B.3 Fehlerbehebung 18
B.4 Störungen 18

1 Sicherheit

1.1 Für den Betreiber

1.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ermöglicht die Fernbedienung einer Zone über eine eBUS-Schnittstelle.

Für den Betrieb ist folgende Komponente notwendig:

– VRC 700

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

– das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Betreiber

1.2.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▸ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▸ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die

vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.2.2 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▸ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▸ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

1.3 Für den Fachhandwerker

1.3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ermöglicht die Fernbedienung einer Zone über eine eBUS-Schnittstelle.

Für den Betrieb ist folgende Komponente notwendig:

– VRC 700

– das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage

– die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung

– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Fachhandwerker

1.4.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

– Montage
– Demontage
– Installation

– Inbetriebnahme
– Inspektion und Wartung
– Reparatur
– Außerbetriebnahme

► Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.4.2 Risiko eines Sachschadens durch Frost

► Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

► Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Für den Betreiber

2.1 Hinweise zur Dokumentation

2.1.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.1.2 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.1.3 Gültigkeit der Anleitung

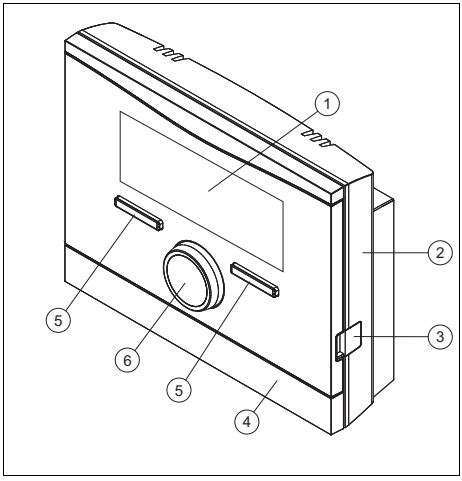
Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

VR 91 – Artikelnummer

Österreich	0020171333
Belgien	0020171334
Deutschland	0020171333
Schweiz	0020171334

2.2 Produktbeschreibung

2.2.1 Aufbau des Produkts



1 Display
2 Wandsockel
3 Diagnosebuchse
4 Wandsockelblende
5 Auswahltaste
6 Drehknopf

2.2.2 Hauptfunktion

Das Produkt sendet Daten, wie die aktuelle Raumtemperatur an den Systemregler. Vom Systemregler empfängt das Produkt Daten, die Sie im Display ablesen können.

Am Produkt können Sie z. B. die Betriebsart, die Zeiten oder die Temperatur einstellen.

2.2.3 Fehlfunktion vermeiden

- Achten Sie darauf, dass die Raumluft frei um den Systemregler zirkulieren kann und der Systemregler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- Achten Sie darauf, dass alle Heizkörper-Thermostatventil in dem Raum, in dem der Systemregler montiert ist, voll aufgedreht sind.

2.2.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich im Inneren des Produkts und ist von außen nicht zugänglich.

2.2.5 Serialnummer

Die Serialnummer können Sie auf dem Display unter **Menü** → **Information** → **Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

2.2.6 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

2.3 Betrieb

Das Fernbediengerät können Sie nur in Verbindung mit dem Systemregler **VRC 700** betreiben. Daher ist es notwendig sich auch die Betriebsanleitung des Systemreglers **VRC 700** durchzulesen.

Aus der Betriebsanleitung des Systemreglers entnehmen Sie die Informationen für

– die Bedienstruktur.
– das Bedienkonzept mit Beispiel.
– die ausführliche Beschreibung der Bedien- und Anzeigefunktionen, die auch für das Fernbediengerät gelten.

Betriebsarten (→ Seite 15)

Bedienebenen (→ Seite 15)

2.4 Wartungsmeldung

Wenn eine Wartung erforderlich ist, dann erscheint im Display des Fernbediengeräts der Text **Wartung** und das Symbol .

Auf dem Display des Systemreglers können Sie die konkreten Wartungsmeldungen ablesen und aus der Anleitung des Systemreglers geht hervor, welche Maßnahmen Sie treffen müssen.

2.5 Fehlermeldung

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann erscheint im Display ⚠ mit einer Fehlermeldung. Der Fachhandwerker muss die Heizungsanlage entstören oder reparieren, sonst kann es zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

► Benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

2.6 Störungsbehebung

Störungsbehebung (→ Anhang A.3)

2.7 Pflege

2.7.1 Produkt pflegen

► Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
► Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

2.8 Außerbetriebnahme

2.8.1 Produkt außer Betrieb nehmen

Wenn das Produkt ausgetauscht oder entfernt werden soll, dann muss die Heizungsanlage außer Betrieb genommen werden.

► Lassen Sie die Arbeiten von einem Fachhandwerker durchführen.

2.9 Garantie und Kundendienst

2.9.1 Garantie

Gültigkeit: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage

nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

Gültigkeit: Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Gültigkeit: Deutschland ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

2.9.2 Kundendienst

Gültigkeit: Österreich

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Gültigkeit: Belgien

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.be.

Gültigkeit: Schweiz

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.ch.

Gültigkeit: Deutschland

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

3 Für den Fachhandwerker

3.1 Hinweise zur Dokumentation

3.1.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

► Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

3.1.2 Unterlagen aufbewahren

► Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

3.1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

VR 91 – Artikelnummer

Österreich	0020171333
Belgien	0020171334
Deutschland	0020171333
Schweiz	0020171334

3.2 Produktbeschreibung

3.2.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Leiterplatte des Produkts und ist nach der Montage an einer Wand von außen nicht mehr zugänglich.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
VR 91	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen

3.2.2 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

3.3 Montage

3.3.1 Lieferumfang prüfen

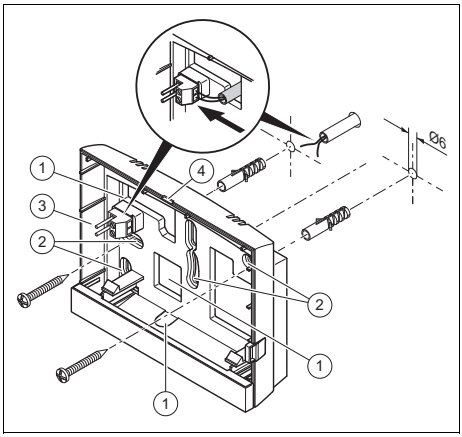
Anzahl	Inhalt
1	Fernbediengerät
1	Befestigungsmaterial (2 Schrauben und 2 Dübel)
1	Dokumentation

3.3.2 Anforderungen an die Leitungen

► Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.
  – Mindestquerschnitt: ≥ 0,75 mm²
  – Maximale Leitungslänge: ≤ 125 m

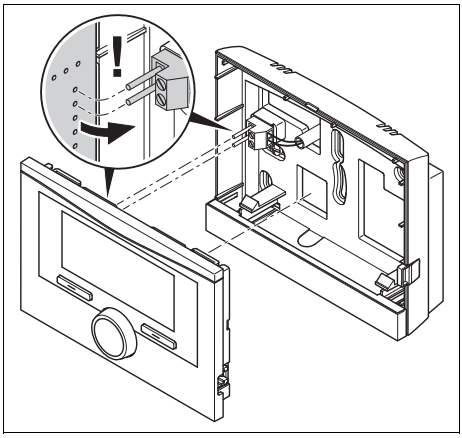
3.4 Fernbediengerät im Wohnraum montieren

1. Montieren Sie das Fernbediengerät so an einer Innenwand des Hauptwohnraumes, dass eine einwandfreie Erfassung der Raumtemperatur gewährleistet ist.
   – Montagehöhe: 1.5 m



1 Öffnungen für Kabeldurchführung
2 Befestigungsöffnungen
3 Stiftleiste mit Klemmen für eBUS-Leitung
4 Öffnungsschlitz

2. Schrauben Sie den Wandsockel gemäß Abbildung an.
3. Schließen Sie die eBUS-Leitung an. (→ Seite 10)



4. Drücken Sie das Fernbediengerät vorsichtig in den Wandsockel ein.

3.5 Elektroinstallation

Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

3.5.1 Polung

Wenn Sie die eBUS-Leitung anschließen, dann müssen Sie nicht auf die Polung achten. Wenn Sie die Anschlussleitungen vertauschen, dann ist die Kommunikation nicht beeinträchtigt.

3.5.2 Fernbediengerät an Wärmeerzeuger anschließen

1. Führen Sie Netzspannungsleitungen und Busleitungen ab einer Länge von 10 m separat.
2. Gehen Sie beim Öffnen des Schaltkastens des Wärmeerzeugers vor, wie in der Installationsanleitung des Wärmeerzeuger beschrieben.

Bedingung: Der Wärmeerzeuger ist nicht über den **VR 32** an den eBUS angeschlossen.

- ▶ Schließen Sie die eBUS-Leitung an die eBUS-Klemmen im Wandsockel des Fernbediengeräts an.
- ▶ Schließen Sie die eBUS-Leitung an die eBUS-Klemmen des Wärmeerzeugers an.

3.6 Inbetriebnahme

Wenn Sie die Heizungsanlage nach der Elektroinstallation zum ersten Mal in Betrieb nehmen, dann starten automatisch die Installationsassistenten der Systemkomponenten und des Fernbediengeräts.

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Ebene für den Betreiber und Fachhandwerker ändern.

Installationsassistent (→ Seite 18)

3.6.1 Einstellungen am Fernbediengerät vornehmen

1. Wählen Sie in der Funktion **Sprache** die gewünschte Sprache aus.
2. Stellen Sie in der Funktion **Adresse Fernbediengerät** die Adresse ein, mit der der Systemregler das Fernbediengerät ansprechen soll.

3.6.2 Einstellungen am Systemregler vornehmen

1. Wählen Sie in der Funktion **Raumaufschaltung** den Wert **Aufschalt.** oder **Thermost.**, wenn Sie zusätzlich den Raumtemperaturfühler des Fernbediengeräts verwenden wollen.
2. Stellen Sie fest, in welcher Zone das Fernbediengerät installiert ist.
3. Blättern Sie im Display zu der Zone, in der das Fernbediengerät installiert ist.
4. Stellen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zone aktiviert** den Wert auf **Ja**.
5. Ordnen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zonenzuordnung** die Adresse des Fernbediengeräts zu, das angesprochen werden soll.

3.6.3 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

Bedienebenen (→ Seite 15)

Fachhandwerkerebene (→ Seite 18)

3.7 Übergabe an den Betreiber

- ► Informieren Sie den Betreiber über die Handhabung und Funktion seines Produkts.
- ► Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- ► Gehen Sie die Betriebsanleitung mit dem Betreiber durch.
- ► Beantworten Sie all seine Fragen.
- ► Weisen Sie den Betreiber insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ► Informieren Sie den Betreiber, dass die Raumluft frei um das Produkt zirkulieren kann und das Produkt nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ► Informieren Sie den Betreiber, dass in dem Raum, in dem das Produkt angebracht ist, alle Heizkörperventile vollständig geöffnet sein müssen.

3.8 Betrieb

Das Fernbediengerät können Sie nur in Verbindung mit dem Systemregler **VRC 700** betreiben. Daher ist es notwendig sich auch die Betriebsanleitung des Systemreglers **VRC 700** durchzulesen.

Aus der Betriebsanleitung des Systemreglers entnehmen Sie die Informationen für

- die Bedienstruktur.
- das Bedienkonzept mit Beispiel.
- die ausführliche Beschreibung der Bedien- und Anzeigefunktionen, die auch für das Fernbediengerät gelten.

Betriebsarten (→ Seite 15)

Bedienebenen (→ Seite 15)

3.9 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie alle Einstellwerte zurücksetzen, die Sie über den Installationsassistenten des Fernbediengerät eingestellt haben.

Sie gelangen direkt zu der Funktion **Auf Werkseinstellung zurücksetzen?**, indem Sie das Fernbediengerät mit dem Drehknopf oder einer Auswahltaste aktivieren und dann min. 10 Sekunden lang beide Auswahltasten gleichzeitig gedrückt halten.

3.10 Bedien- und Anzeigefunktionen

Das Fernbediengerät verfügt über die Betreiberebene und die Fachhandwerkerebene.

Die Einstell- und Ablesemöglichkeiten für den Fachhandwerker finden Sie über Auswahltaste **Menü** → **Fachhandwerkerebene** → **Code eingeben**.

Wenn Sie den Code nicht kennen, dann können Sie mit Hilfe der Funktion **Werkseinstellung** den Code löschen. Dabei gehen alle Einstellwerte verloren.

Betriebsarten (→ Seite 15)

Bedienebenen (→ Seite 15)

Fachhandwerkerebene (→ Seite 18)

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

3.10.1 Fehlerstatus ablesen

Menü → **Fachhandwerkerebene** → **Systemkonfiguration** [**System** ----] → **Fehlerstatus**

– Mit der Funktion können Sie den Status der Heizungsanlage ablesen. Wenn keine Störung vorliegt, dann erscheint die Meldung **kein Fehler**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint als Status **Fehlerliste**. Wenn Sie die rechte Auswahlstaste drücken, werden Ihnen die Fehlermeldungen (→ Seite 12) angezeigt.

3.10.2 Softwareversion ablesen

Menü → **Fachhandwerkerebene** → **Systemkonfiguration** [**System** ----] → **Reglermodule**

– Mit dieser Funktion können Sie die Softwareversionen des Fernbediengeräts ablesen.

3.10.3 Adresse Fernbediengerät einstellen

Menü → **Fachhandwerkerebene** → **Systemkonfiguration** [**System** ----] → **Adresse Fernbediengerät**

– Mit dieser Funktion können Sie die Adresse für das Fernbediengerät einstellen.

Jedes Fernbediengerät erhält eine eindeutige Adresse, beginnend mit der Adresse 1. Für jedes weitere Fernbediengerät erhöhen Sie die Adresse fortlaufend.

3.11 Störungsbehebung

3.11.1 Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann erscheint im Display ⓘ mit einer Fehlermeldung.

Fehlerbehebung (→ Anhang B.3)

Störungsbehebung (→ Anhang B.4)

3.12 Außerbetriebnahme

3.12.1 Heizungsanlage außer Betrieb nehmen

► Nehmen Sie alle Systemkomponenten der Heizungsanlage außer Betrieb, wie in der Installationsanleitung der einzelnen Systemkomponenten beschrieben.

3.12.2 Produkt von der Wand abbauen

1. Führen Sie den Schraubendreher in den Schlitz des Wandsockels ein.
2. Hebeln Sie das Produkt vom Wandsockel ab.
3. Lösen Sie die eBUS-Leitung an der Stiftleiste des Produkts und an der Klemmleiste des Wärmeerzeugers.
4. Schrauben Sie den Wandsockel von der Wand.

3.13 Recycling und Entsorgung

Verpackung

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.

Dieses Produkt ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU-Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar.

Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro-/Elektronik-Altgeräten. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
► Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

Produkt entsorgen



Wenn das Produkt mit diesem Symbol gekennzeichnet ist:

► Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
► Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Gültigkeit: Deutschland

► Die Kosten der Entsorgung hat der Hersteller durch das Abführen einer Gebühr übernommen.
► Wenn Sie das Produkt über den Handel (z. B. Elektro- oder Baumarkt) bzw. Online-Versandhandel erworben haben, dann können Sie das Produkt unentgeltlich über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, entsorgen lassen.

Batterien/Akkus entsorgen



Wenn das Produkt Batterien/Akkus enthält, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:

► Entsorgen Sie die Batterien/Akkus in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien/Akkus.
  ◁ **Voraussetzung:** Die Batterien/Akkus lassen sich zerstörungsfrei aus dem Produkt entnehmen. Ansonsten werden die Batterien/Akkus zusammen mit dem Produkt entsorgt.
► Gemäß gesetzlichen Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus verpflichtet.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

► Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

3.14 Kundendienst

Die Kundendienstadressen entnehmen Sie der Installationsanleitung des Systemreglers.

3.15 Technische Daten

3.15.1 Fernbediengerät

Bemessungsspannung	9 … 24 V ⎓
Bemessungsstoßspannung	330 V
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstrom	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 … 1,5 mm²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III

Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 … 60 °C
akt. Raumluftfeuchte	20 … 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	115 mm
Breite	147 mm
Tiefe	50 mm

Anhang
A Für den Betreiber
A.1 Betriebsarten

Betriebsart	Einstellung	Werkseinstellung
Betriebsart		
Heizen	**aus**, **Auto**, **Tag**, **Nacht**	**Auto**
Kühlen	**aus**, **Auto**, **Tag**	**Auto**
Sonderbetriebsart		
1 Tag zu Hause	**aktiv**	–
1 Tag außer Haus	**aktiv**	–
1x Stoßlüften	**aktiv**	–
Party	**aktiv**	–

A.2 Bedienebenen

Die ausführliche Beschreibung der Funktionen finden Sie in der Betriebsanleitung des Systemreglers.

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Information → Systemstatus →					
System ----					
Fehlerstatus	aktueller Wert			**kein Fehler**, **Fehlerliste**	
akt. Raumluftfeuchte	aktueller Wert		%		
aktueller Taupunkt	aktueller Wert		°C		
ZONE1 ----					
Tagtemp. Heizen	aktueller Wert		°C	0,5	20
	5	30			
Tagtemp. Kühlen	aktueller Wert		°C	0,5	24
	15	30			
Nachttemp. Heizen	aktueller Wert		°C	0,5	15
	5	30			
Raumtemperatur	aktueller Wert		°C		
Information → Kontaktdaten →					
Firma, **Telefonnummer**	aktuelle Werte				
Information → Serialnummer →					
Nummer des Geräts	permanenter Wert				
Wunschtemperatur → ZONE1 →					
Tagtemp. Heizen	5	30	°C	0,5	20
Tagtemp. Kühlen	15	30	°C	0,5	24
Nachttemp. Heizen	5	30	°C	0,5	15

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Zeitprogramme → ZONE1: Heizen →					
einzelne Tage und Blöcke				**Montag**, **Dienstag**, **Mittwoch**, **Donnerstag**, **Freitag**, **Samstag**, **Sonntag** und **Montag - Freitag**, **Samstag - Sonntag**, **Montag - Sonntag**	Mo bis Fr: 06:00-22:00 Sa: 07:30-23:30 So: 07:30-22:00
Zeitfenster 1: Start - Ende **Zeitfenster 2:** Start - Ende **Zeitfenster 3:** Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	
Zeitprogramme → ZONE1: Kühlen →					
einzelne Tage und Blöcke				**Montag**, **Dienstag**, **Mittwoch**, **Donnerstag**, **Freitag**, **Samstag**, **Sonntag** und **Montag - Freitag**, **Samstag - Sonntag**, **Montag - Sonntag**	Mo bis Fr: 06:00-22:00 Sa: 07:30-23:30 So: 07:30-22:00
Zeitfenster 1: Start - Ende **Zeitfenster 2:** Start - Ende **Zeitfenster 3:** Start - Ende	00:00	24:00	h:min	00:10	
Tage außer Haus planen →					
Start	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Ende	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Temperatur	5	30	°C	1	15
Tage zu Hause planen →					
Start	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Ende	01.01.01	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.14
Grundeinstellungen → Sprache →					
				auswählbare Sprache	**Deutsch**
Grundeinstellungen → Display →					
Displaykontrast	1	15		1	9

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.			
Tastensperre				**aus**, **an**	**aus**
bevorzugtes Display				**Heizen**, **Kühlen**	**Heizen**
Grundeinstellungen → Offset →					
Raumtemperatur	-3,0	3,0	K	0,5	0,0
Grundeinstellungen → Zonennamen eingeben →					
ZONE1	1	10		A bis Z, 0 bis 9, Leerzeichen	**ZONE1**
Fachhandwerkerebene →					
Code eingeben	000	999		1	000

A.3 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	1. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf	Softwarefehler	1. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahltasten	Softwarefehler	1. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Statt Einstell- und Ablesewerte erscheinen Striche	Softwarefehler	1. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.

B Für den Fachhandwerker

B.1 Installationsassistent

Einstellung	Werte		Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.		
Sprache			auswählbare Sprachen	**Deutsch**
Adresse Fernbediengerät	1	8	1	1

B.2 Fachhandwerkerebene

Einstellebene	Werte		Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung
	min.	max.		
Fachhandwerkerebene →				
Code eingeben	000	999	1	000
Fachhandwerkerebene → Systemkonfiguration →				
System ----				
Fehlerstatus	aktueller Wert*			
Reglermodule	anzeigen		Softwareversion	
Adresse Fernbediengerät	1	8	1	1

* Wenn keine Störung vorliegt, dann ist der Status **kein Fehler**. Wenn eine Störung vorliegt, dann erscheint **Fehlerliste** und Sie können die Fehlermeldung im Kapitel Fehlermeldungen ablesen.

B.3 Fehlerbehebung

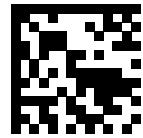
Code/Bedeutung	mögliche Ursache	Maßnahme
Fehler Raumtemperaturfühler	Raumtemperatursensor defekt	▶ Tauschen Sie die Fernbedienung aus.
Zuordnung der Zone zum Fernbediengerät oder zum Regler fehlt	Adresse Fernbedienung fehlt	▶ Stellen Sie am Fernbediengerät in der Funktion **Adresse Fernbediengerät** die korrekte Adresse ein.
	Zonenzuordnung fehlt	▶ Stellen Sie am Systemregler in der Funktion **Zonenzuordnung** die korrekte Adresse des Fernbediengeräts ein.
Systemfehler	Fehler in der Heizungsanlage	▶ Werten Sie die Fehlermeldungen im Systemregler aus.

B.4 Störungen

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	▶ Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.
	keine Stromversorgung am Wärmeerzeuger	▶ Stellen Sie die Stromversorgung des Wärmeerzeugers wieder her, die den Regler speist.
	Produkt ist defekt	▶ Tauschen Sie das Produkt aus.

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf	Softwarefehler	► Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahltasten	Softwarefehler	► Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Statt Einstell- und Ablesewerte erscheinen Striche	Kommunikationsfehler	1. Prüfen Sie die Steckverbindung. 2. Tauschen Sie das Kabel.

Lieferant
Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 02191 18 0 ▮ Telefax 02191 18 2810
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de



0020200900_02

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6 ▮ 1100 Wien
Telefon 05 7050 ▮ Telefax 05 7050 1199
Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)
info@vaillant.at ▮ termin@vaillant.at
www.vaillant.at ▮ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)
Riedstrasse 12 ▮ CH-8953 Dietikon
Tel. +41 44 744 29 29 ▮ Fax +41 44 744 29 28
Techn. Vertriebssupport +41 44 744 29 19
info@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15 ▮ B-1620 Drogenbos
Tel. 2 3349300 ▮ Fax 2 3349319
Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352
info@vaillant.be ▮ www.vaillant.be

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0 ▮ Fax +49 2191 18 2810
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.
Technische Änderungen vorbehalten.